

## Spielbericht: FVI - TSV 1860 München

Der Lohn für das 3:1(2:0) des FV Illertissen gegen die Nachwuchsmannschaft des TSV 1860 München war der Sprung auf Platz vier in der Tabelle der Regionalliga Bayern. Dabei hatten die Illertaler das Heft von Beginn an in die Hand genommen und lagen nach 20 Minuten durch Manuel Strahler und Sebastian Schaller schon 2:0 in Führung. Sahnehäubchen war das 3:0 von Lukas Kling nach einer guten Stunde, der eine von Sebastian Schaller flach hereingespielte Ecke aus etwa 22 Metern in den Winkel hämmerte. Auch wenn Felix Bachschmid kurz vor Schluss mit einem Abstauber noch der Anschlusstreffer gelang, kein guter Einstand für den neuen Löwen Trainer Marijan Kovacevic. Der war in einer Blitzaktion während der Woche verpflichtet worden, nachdem der bisherige Übungsleiter der Junglöwen, Bierofka die Profimannschaft übernahm. Nach Ende der Saison wird Bierofka wieder die zweite Mannschaft übernehmen. Illertissens Trainer Holger Bachthaler hatte im Vorfeld von seiner Mannschaft ein anderes Auftreten als zuletzt in Bayreuth gezeigt, gefordert. Die setzte das auch prompt um, legte los wie die Feuerwehr. So lief in der 8. Minute Ardian Morina allein auf Torhüter Marco Hiller zu, konnte ihn aber nicht überwinden. Dafür war Manuel Strahler eine Minute später zur Stelle, köpfte die Ecke von Sebastian Schaller zum 1:0 ins Netz. Beinahe hätte der Illertisser Abwehrspieler in der 14. Minute auf die selbe Art erneut getroffen, doch ein Verteidiger rettete auf der Linie. Die Einheimischen suchten immer wieder den Weg nach vorn und Sebastian Schaller traf in der 20. Minute ins lange Eck zum 2:0. Lukas Kling hatte ihn auf die Reise geschickt. Dessen Weitschuss konnte Löwenkeeper Hiller drei Minuten später gerade noch über die Latte lenken. Erst in der 28. Minute notierte man den ersten Torschuss der Gäste, doch Nicholas Helmbrecht zielte über das Gehäuse. Einen Bändendienst erwies der Münchner Lucas Genkinger seiner Mannschaft in der 40. Minute, sah nach einer Attacke nahe des Sechzehners die Ampelkarte, nachdem er zusammen mit dem Illertisser Sebastian Schaller nach einem Gerangel in der 32. Minute gelb gesehen hatte. Erstaunlicherweise war das eher ein Signal für die Münchner, noch zuzulegen. Auf der anderen Seite verleitete das 3:0 von Lukas Kling in der 64. Minute den FVI dazu, etwas zurückzuschalten. Die Gäste steckten auch dann nie auf, was sicher ein positiver Aspekt für deren neuen Trainer war. Klare Einschussmöglichkeiten konnten sie sich aber auch nicht erspielen. Lediglich ein Abstauber von Felix Bachschmid in der 82. Minute belohnte sie für ihre Bemühungen.

### *Trainerstimmen*

Marijan Kovacevic (Trainer TSV 1860 München II): "Natürlich war der Spielverlauf sehr unglücklich für uns, Wenn man bedenkt, dass wir gleich nach der ersten Standardsituation und danach bei einem eigenem Klärungsversuch zwei Tore zu kassieren. Klar, dass wir dem Gegner somit in die Karten gespielt haben. Die gelb-rote Karte war dann schon ein wenig der K.o. In der zweiten Halbzeit sind wir trotzdem nochmal zurückgekommen, so dass ich meiner Mannschaft mit einem Mann weniger sicherlich keinen Vorwurf mache."

Holger Bachthaler (Trainer FV Illertissen): "Wir sind sehr gut ins Spiel gekommen und letztlich auch verdient über 90 Minuten als Sieger hervorgegangen, obwohl der Gegner trotz Unterzahl noch zulegen konnte, was klar für ihre spielerische Qualität spricht. Dennoch sind wir sehr zufrieden, heute souverän die drei Punkte eingefahren zu haben."

### *Informationen zum Spiel*

FV Illertissen: Rösch – Böck, Rupp, Strahler, Enderle – Schaller(73. Jocham), Frick, Kling(68. Löw), Nierichlo, Akaydin – Morina(81. Maier)

Torfolge: 1:0(9.)Strahler, 2:0(20.)Schaller, 3:0(65.)Kling, 3:1(82. Bachschmid)

Schiedsrichter: Michael Emmer(Schalding)

Gelb-rot: Genkinger(1860/40.)

Gelbe Karten: Böck, Frick, Schaller, Kling(I)